

Gymnasiale Oberstufe an der Lichtenbergschule



**Information zur gymnasialen Oberstufe an der
Lichtenbergschule**

Aufgabe der Gymnasialen Oberstufe

Ziel der gymnasialen Oberstufe

Das Ziel der gymnasialen Oberstufe ist die allgemeine Hochschulreife, die zum Studium an einer Hochschule berechtigt, aber auch den Weg in eine berufliche Ausbildung ermöglicht.

Die gymnasiale Oberstufe baut auf der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Mittelstufe auf, vertieft und erweitert sie.



Information über die Gymnasiale Oberstufe

Der Unterricht in der **Gymnasialen Oberstufe** gliedert sich in die **Einführungsphase** und **Qualifikationsphase**

Q4 Q3	Qualifikationsphase	Prüfungsphase: Abiturprüfung
Q2 Q1		Kurse als Leistungskurse und Grundkurse, Wahlkurse (z. B. weitere Fremdsprachen)
	Zulassung zur Qualifikationsphase	Wahl der Leistungs- und Grundkursfächer
E2 E1	Einführungsphase	Der Unterricht in der E-Phase erfolgt in beiden Halbjahren im Kurssystem



Allgemeine Hinweise 1

Fehlzeiten

Die Schülerinnen und Schüler müssen **spätestens am dritten Versäumnistag** der Tutorin bzw. dem Tutor eine schriftliche Entschuldigung zukommen lassen.

Die Tutorin/der Tutor zeichnet die Entschuldigung ab und bestätigt damit die Einhaltung der Frist.

Anschließend legt die Schülerin/der Schüler die Entschuldigung den Fachlehrerinnen/Fachlehrer vor.

Die Summe der entschuldigter bzw. unentschuldigter Fehlstunden wird im Zeugnis vermerkt.

Allgemeine Hinweise 2

Fremdsprachen

- In der Einführungsphase sind **zwei Fremdsprachen** verbindlich, wobei mindestens eine davon aus der Mittelstufe fortgeführt worden sein muss.
- Jede Schülerin/jeder Schüler hat bis zum Ende der Qualifikationsphase Unterricht in einer aus der Mittelstufe fortgeführten Fremdsprache.
- Wenn nur **eine** Fremdsprache aus der Mittelstufe fortgeführt wird, **muss die neu begonnene Fremdsprache in der gesamten Qualifikationsphase weitergeführt werden.** Kein Kurs darf mit null Punkten abgeschlossen werden. Wurde in der Mittelstufe keine zweite Fremdsprache besucht, müssen die Ergebnisse aus Q3/Q4 eingebracht werden.
- **Latinum** mit Latein im 0-Curriculum: Es findet eine Abschlussprüfung statt. Dies muss keine Abiturprüfung sein.

Allgemeine Hinweise 3

Qualifikationen

Mit der Versetzung in die Einführungsphase haben die Schülerinnen und Schüler den **Hauptschulabschluss** erlangt.

Mit der Zulassung zur Qualifikationsphase erlangen die Schülerinnen und Schüler den **Mittleren Bildungsabschluss**.

Sollte die Versetzung Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes gefährdet sein, verabreden Sie bitte unbedingt einen Beratungstermin mit der Tutorin/dem Tutor!

Einführungsphase (Klasse 10)

Verbindlicher Unterricht in Wochenstunden im

Aufgabenfeld I sprachlich- literarisch- künstlerisches AF	Aufgabenfeld II gesellschaftswissen- schaftliches AF	Aufgabenfeld III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisches AF
Deutsch 3		Mathematik 4
<i>Fremdsprachen</i>	Geschichte 2	<i>Naturwissenschaften</i>
Englisch 3	Politik + Wirtsch. 2	Physik 2
2. FS 3	Religion/Ethik 2	Chemie 2
Neu angefangene FS 4		Biologie 2
		Sport 2
Kunst, Musik, Darst. Spiel 2		



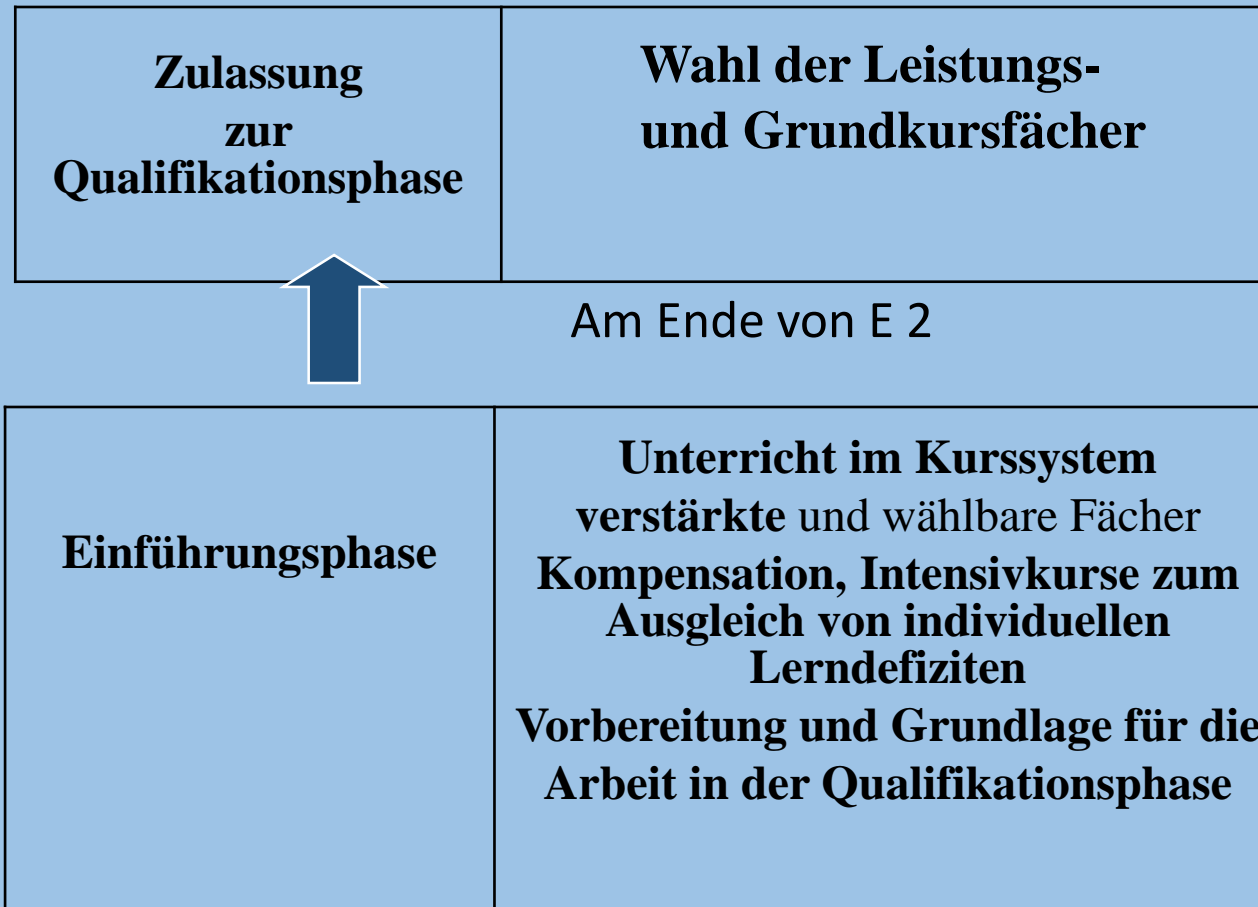
Dazu kommen noch 5 **Kompensations-, Orientierungs- und Profilbildungsstunden**

KOP-Stunden

- SBO, verbindlich für alle (2h, innerhalb des Tutoriums);
- Förderung Deutsch für alle (1h, innerhalb des Deutsch-Unterrichtes);
- Erdkunde, Informatik;
- Sprachenangebote (z. B. Erwerb von Sprachzertifikaten);
- Förderangebote (Mathematik, Englisch);
- Weitere Angebote in unterschiedlichen Bereichen, um die Mindestzahl von 34 Wochenstunden zu belegen;

Jede Schülerin/jeder Schüler achtet eigenverantwortlich darauf, dass die Verpflichtung von 34 Wochenstunden erfüllt ist.

Aufbau der Gymnasialen Oberstufe 1



Leistungsmessung in der Gymnasialen Oberstufe

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden in der Gymnasialen Oberstufe ab Klasse 10 nicht mehr in Noten (1 – 6), sondern in Punkten (0 – 15) angegeben.

Für die Zuordnung gilt:

0 Punkte	entspricht der Note 6
1, 2, 3 Punkte	entsprechen den Noten 5– , 5 , 5+
4 Punkte	entspricht der Note 4– (nicht ausreichend !)
5, 6 Punkte	entsprechen den Noten 4 , 4+
7, 8, 9 Punkte	entsprechen den Noten 3– , 3 , 3+
10, 11, 12 Punkte	entsprechen den Noten 2– , 2 , 2+
13, 14, 15 Punkte	entsprechen den Noten 1– , 1 , 1+

0 Punkte in einem Kurs bedeutet zusätzlich: nicht belegt



Zulassung zur Qualifikationsphase (11/12)

1. **alle** verbindlichen Fächer mit mindestens **05** Punkten abgeschlossen : **zugelassen**
2. Bei **einem oder zwei** Fächern unter **05** Punkten, wobei noch zwischen ‚Hauptfächern‘ **D**, den **FS** und **M** unterschieden wird, gelten Ausgleichsregelungen analog zur Mittelstufe :
bei Ausgleich: **zugelassen**
sonst: **nicht zugelassen**
3. **drei und mehr** Fächer mit weniger als **05** Punkten : **nicht zugelassen**
4. **Pädagogische Entscheidung** durch die Zulassungskonferenz: Sie kann eine Schülerin oder einen Schüler im begründeten Fall zur Qualifikationsphase zulassen. Dieser Zulassungsbeschluss bedarf der Zweidrittelmehrheit und der schriftlichen Begründung.



Wahl der Leistungsfächer

Das **erste** Leistungsfach muss eine **Fremdsprache** (Englisch oder Französisch)
oder **Mathematik**
oder eine **Naturwissenschaft** (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Das **zweite** Leistungsfach ist an der Lichtenbergschule eines der Fächer **Deutsch, Fremdsprache** (Englisch oder Französisch), **Kunst, Geschichte, Politik u. Wirtschaft, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie oder Informatik**.

Ein Fach kann von einer Schülerin/einem Schüler nur dann als Leistungskurs gewählt werden, wenn sie/ er in der **gesamten E-Phase** in diesem Fach Unterricht hatte und sie/ er das Fach am Ende der Einführungsphase mit **mindestens 05 Punkten** abgeschlossen hat.



Aufbau der gymnasialen Oberstufe 2

Q4	Qualifikationsphase	Abiturprüfung: Schriftl. Prüfungen: vor den Osterferien Mündl. Prüfungen: Im Mai bzw. Juni Ende der Kurse: Ende der 2. Unterrichtswoche im Mai
Q3		Kurssystem: Unterricht in Leistungskursen, Grundkursen, Wahlkursen
Q2		Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in den Kursen und die Leistungen in der
Q1		Abiturprüfung



Verbindliche Fächer in der Qualifikationsphase

Unabhängig von der Wahl der Leistungsfächer müssen belegt werden:

4 Halbjahre: **Deutsch** **Fremdsprache**
 Geschichte **Religion/Ethik**
 Mathematik **Naturwissenschaft**
 Sport

2 Halbjahre: **Kunst/Musik/Darst. Sp., Politik u. Wirtschaft**
 zusätzlich
 2 fremdsprachliche oder
 2 naturwissenschaftliche Kurse oder
 2 Informatikkurse

Weitere Kurse können **freiwillig** belegt werden in
Fremdsprachen, Erdkunde, Naturwissenschaften und Informatik

Ein Kurs, der mit 00 Punkten bewertet wurde, kann nicht Erfüllung der Belegungsverpflichtungen herangezogen werden.



Gesamtqualifikation 1

In die Gesamtqualifikation zur Berechnung des Ergebnisses der Abiturprüfung müssen als Leistungskurse oder als Grundkurse eingebracht werden:

- Aus dem AF I: 4 Kurse in Deutsch
4 Kurse in einer Fremdsprache
2 Kurse in Kunst, Musik oder Darstellendem Spiel
(2 Kurse in einer weiteren Fremdsprache, wenn nicht 2 Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder in Informatik)
- Aus dem AF II: 6 Kurse, darunter jeweils mindestens
2 Kurse in Geschichte (aus 12/1 + 12/2)
2 Kurse in Politik u. Wirtschaft
- Aus dem AF III: 4 Kurse in Mathematik
4 Kurse in einer Naturwissenschaft
(2 Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder in Informatik, wenn nicht 2 Kurse in einer zweiten Fremdsprache)

Zentralabitur

Nach der OAVO gilt für Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2006/07:

Die Aufgaben für die schriftlichen Abiturprüfungen werden in den drei Prüfungsfächern landesweit einheitlich durch das Kultusministerium gestellt.



Gesamtqualifikation 2

Die Gesamtqualifikation setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- 1. Den Ergebnissen der 8 Leistungskurse:
mindestens 80, höchstens 240 Punkte
(doppelte Wertung)**
- 2. Den Ergebnissen von 24 Grundkursen:
mindestens 120, höchstens 360 Punkte
(einfache Wertung)**
- 3. Den Ergebnissen der Abiturprüfung:
- mindestens 100, höchstens 300 Punkte
besondere Lernleistung – Präsentation
mündl. Prüfung im 5. Prüfungsfach
(vierfache Wertung)**



Das Abitur ist erreicht bei: mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Abschluss

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Wolfgang Naumann
Studienleiter



Kontakt: Wolfgang.Naumann@luo-darmstadt.eu

Homepage: <http://luo-darmstadt.de>

Weiterführende Information: <https://kultusministerium.hessen.de//>